



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Barbara Danlos
Anschrift Pannewiese 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-7824
Fax (0202) 563-5223
E-Mail barbara.danlos@cdu-wuppertal.de

Datum 15.12.2003

Drucks. Nr. **VO/2407/03**
 öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

Dringlichkeitsanfrage

Zur Sitzung am	Gremium
15.12.2003	Rat

Auswirkungen der Ergebnisse des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat auf die Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die derzeit noch spärlichen Informationen über den in der zurückliegenden Nacht erzielten Vermittlungsausschuss-Kompromiss zwischen Bundestag und Bundesrat veranlassen die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zu einigen ersten Fragen an die Verwaltung:

1. Das ursprünglich beabsichtigte Vorziehen der geplanten Steuerreform vom 01.01.2005 auf den 01.01.2004 hätte ohne Kompensation ein zusätzliches Minus von 23 Mio. € für die Wuppertaler Stadtkasse bedeutet.
Nunmehr wird die 3. Stufe der Steuerreform für Bund Länder und Gemeinden nicht mehr im gesamten Umfang von 2005 auf 2004 vorgezogen werden, sondern lediglich in Höhe von 7,8 Mrd. €.
Die zweite Hälfte soll wie zunächst geplant 2005 erfolgen.

Welche Auswirkungen bedeutet dieses Steuersenkungsvolumen für die Stadtkasse in den Jahren 2004 und 2005?

2. Wie bewertet die Verwaltung das sog. Optionsmodell bei der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II, nach der die Kommunen die Möglichkeit haben, auf Wunsch die Langzeitarbeitslosen selbst zu betreuen?
Beabsichtigt die Stadtverwaltung, solche Wünsche zu äußern?
3. Wie hoch schätzt die Verwaltung den finanziellen Vorteil für den städtischen Haushalt, wenn nunmehr die Gewerbesteuerumlage von derzeit 28 % auf 20 % zurückgefahren werden soll?
Liegen der Verwaltung Informationen über weitergehende Absenkungen vor?

4. Liegen der Verwaltung bereits Informationen über eine erhöhte Beteiligung der Länder am Umsatzsteueraufkommen vor, die ursprünglich den Gemeinden zugute kommen sollte?

Gemäß § 9 (4) der Geschäftsordnung behält sich die CDU-Fraktion den Antrag auf Aussprache zur Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon
Fraktionsvorsitzender